

August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling Würzburg, [8. Mai 1804]

<i>Empfangsort</i>	Würzburg
<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen. – Datierung: Schlegels Aufenthalt in Würzburg, vgl. Körner, Krisenjahre Bd. 3, S. 63.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Marbach am Neckar, Deutsches Literaturarchiv
<i>Signatur</i>	A:Schelling 58.1999
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	4 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	8°
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2496 .

[1] Eben bin ich auf einer Reise nach der Schweiz in Gesellschaft der Frau von Staël in Würzburg angekommen, wo wir uns nur diesen Nachmittag aufhalten werden. Doch wünschte ich nicht das Vergnügen zu verfehlen Sie zu sehen. Hr. Constant, dessen Name Ihnen bekannt seyn wird, ist begierig Ihre Bekanntschaft zu machen, wenn Sie die Güte haben wollten uns wissen zu lassen, um welche Zeit Ihnen der Besuch am gelegensten seyn wird, so werden wir zusammen kommen.

Ihr

AWSchlegel

Mittags im

bayrischen Hof

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Herrn

Professor Schelling

Wohlgeb.

Namen

Constant, Benjamin

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Orte

Würzburg

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors